

Bergtour

Wunderschöne Panoramawanderung

Die Virtus-Turnerinnen begaben sich auf eine zweitägige Bergtour ins Gebiet Hoch-Ybrig, Mythen und Alpthal. Die herrliche Aussicht auf den grossen und den kleinen Mythen und die umliegenden Berge faszinierte die Turnerinnen. Höhepunkte waren die wunderschönen Höhenwanderungen.

Am Samstag-Morgen besammelten sich die Virtus-Turnerinnen im Bahnhöfli. Gestärkt begab sich die Schar zum Bahnhof, wo der Zug in Richtung Lenzburg bestiegen wurde. In Lenzburg hiess es bereits umsteigen. Via Zürich und Wädenswil erreichten die Turnerinnen Einsiedeln. Hier trennten sich die „Wandervögel“ und die „Geniesserinnen“. Die Wandervögel stiegen ins Postauto. Vorbei am Sihlsee führte die Fahrt nach Weglosen. Die Gondelbahn brachte die Turnerinnen auf den Hoch-Ybrig/Seebli. Mit dem Sessellift ging's hinauf auf den kleinen Sternen. Nun marschierte die Schar auf dem wunderschönen Panoramahöhenweg los. Über Spirstock ging's in Richtung Ibergereg. Für die Mittagsrast kam der gedeckte Unterstand sehr gelegen. Beim gemütlichen „Bergbeizli“ Sonnenhütte wurde ein Kaffeehalt eingeschaltet. Schliesslich wurde der Rest der Wanderung, zum Tagesziel Holzegg, unter die Füsse genommen. Unterwegs wurde die Aussicht hinunter zum Vierwaldstättersee und hinüber zum Stoos bewundert. Auf der Holzegg gesellte sich die Schar zu den Geniesserinnen, die von Einsiedeln mit dem Postauto auf die Ibergereg gefahren waren. Von dort waren sie zur Holzegg gewandert. Nun wurden die Massenlager bezogen. Die Zeit bis zum Nachtessen verflog bei einem Apéro im Nu. Die Turnerinnen genossen das feine Nachtessen. Den Rest des Abends verbrachte die Schar beim Jassen und gemütlichen Beisammensein.

Am Sonntag war das Morgenessen um 8.15 Uhr angesagt. Nach dem reichhaltigen Frühstück trennten sich die Virtus-Turnerinnen wieder. Die Wandervögel wanderten unter dem grossen und kleinen Mythen nach Haggeneegg. Auf dem Höhenweg ging's auf und ab Richtung chli Tändli. Unterwegs wurde immer wieder die herrliche Aussicht bewundert. Bei Sonnenschein konnte die Mittagsrast genossen werden. Viel Gluschtiges wurde aus den Rucksäcken gekramt. Der Wanderweg hinunter ins Alpthal war vom vielen Regen teilweise sumpfig. Dementsprechend dreckig wurden die Wanderschuhe. Ausserhalb von Alpthal bestieg die Schar das Postauto nach Einsiedeln.

In Einsiedeln stiessen die Wandervögel wieder auf die Geniesserinnen. Die Bergbahn brachte die Geniesserinnen von der Holzegg hinunter nach Brunni. Von dort sind sie bis nach Alpthal gewandert und mit dem Postauto nach Einsiedeln gefahren. Es blieb noch Zeit für das Gruppenfoto sowie für einen Kaffee oder eine kühle Erfrischung. In Einsiedeln wurde der Zug in Richtung Wädenswil bestiegen. Via Zürich und Lenzburg erreichten die Virtus-Turnerinnen Wohlen, wo bereits eine Empfangsdelegation der Partner wartete. Im Rössli fand diese unvergessliche Bergtour, die von Claire Meier und Annemarie Wiederkehr ausgezeichnet organisiert worden war, einen gemütlichen Ausklang.

Christa Fust